

## Rezension

zu Audio Nr.425 "Was ist systemisch? - Erzählungen zur Bedeutung systemischer Konzepte für Professionelle im Bereich Humanressourcen" von B. Schmid

**von Eva Maria Hembach**

Das fragen mich Kunden, Kollegen, Vorgesetzte, Bekannte und Verwandte und das frage ich mich bisweilen auch selbst.

In den Schlüsselbegriffen des Instituts gibt es eine Definition, die für Eingeweihte eine nützliche Kurzformel für den systemischen Beratungsansatz liefert. Nimmt man die blanke Definition als Erklärung zur Hilfe, macht das vielleicht Eindruck, aber was für einen! Der unbedarfte Fragende muß dann aufpassen, dass er nach der Erklärung noch genau so schlau ist, wie zu dem Zeitpunkt, bevor er fragte.

Dem Erklärungsnotstand kann man entkommen, wenn man sich eine halbe Stunde Zeit nimmt und dem unterhaltsamen Vortrag von Bernd Schmid lauscht. Hier bekommt das Definitionsgerippe Fleisch.

Die drei Hauptperspektiven, wie sie am Institut für systemische Beratung gelehrt werden - *1. der Mobile-Gedanke, 2. die wirklichkeitskonstruktive Perspektive und 3. Systemlösungen* - werden der Reihe nach erläutert und anschaulich mit Metaphern, Geschichtlichem, Geschichten und einem Witz erklärt und zum Arbeitsalltag in bezug gesetzt.

Bernd Schmid geht auf paradoxe Interventionen ebenso ein, wie auf die „Wissenschaftsmoden“ Fraktale und Parallelentwicklungen, und macht deutlich; dass man als Berater die neuen Schemata kennen sollte, dass es aber noch viel wichtiger ist,

- sein Handwerk zu beherrschen,
- über Feldkenntnisse zu verfügen
- neue sinnvolle Ordnungen errichten zu können,
- Bewährtes zu achten und
- bescheiden zu sein,
- die einfachste mögliche Lösung zu offerieren und
- Verantwortung zu übernehmen
- für die angebotenen Dienstleistungen und
- ihre Passung zum Kunden und seinem Auftrag.

Das spezifisch Systemische zeigt sich oft vor allem in der Herangehensweise an eine Aufgabenstellung, in der bewussten und intelligenten Auswahl der angebotenen Dienstleistungen, in der Selbststeuerung des Beraters. Bereichernd sind vor allem die anschaulichen Beispiele, in denen Raumlufthygieniker und Soziologen, Ellbogenschmerzen und Verdauung, Landbriefträger und Spaziergänge ebenso vorkommen, wie Erläuterungen zur kreativen Verstörung. Wie gesagt, es lohnt sich, reinzuhören. Ergänzend empfiehlt sich – für alle die es ganz genau wissen wollen - die Lektüre des Buches: Lehrbuch für systemische Therapie und Beratung von Ariste von Schlippe und Jochen Schweitzer, Verlag Vandenhoeck&Ruprecht, Göttingen, ISBN-3-525-45659-X, das auch in der lesenswerten Schrift Nr.:36 „Der systemische Ansatz in Training und Beratung“ [Trainer-Kontakt-Brief] von Bernd Schmid empfohlen wird.